



Beginn: 19.03 Uhr

1. **Begrüßung** der anwesenden 13 Personen durch die Vorsitzende Lina Wemhoff, (siehe Anwesenheitsliste)
Grüße von Frau Neumann, Herrn Knapp, Frau Diehr und Frau Brauner
2. Das **Protokoll** wird genehmigt.
3. **Kassenbericht**: Aleksandra Peglow legt den Kassenbericht schriftlich vor (siehe Anlage)
Anträge auf Zuschüsse für das DPJW Potsdam wurden im Jahr 2023 nicht gestellt. Für die Fahrt im Juni 2024 wurden sie schon beantragt, voraussichtlich beträgt der Zuschuss 2080 €.
Der Antrag für das September-Programm wird noch gestellt.
Die deutschen Austauschschüler/innen zahlen nur 190€. 12 Schüler/innen sind beteiligt, 11 bezahlen, für eine/n Schüler/in übernimmt der Verein die Kosten, da die Eltern Bürgergeldempfänger sind. Die begleitenden Lehrer/innen werden im September in einer Fewo untergebracht, Kosten 755€ .
R. Wolsing schlägt eine Anfrage an die Stadt bzw. die Sparkasse um Untertützung vor.
Die Kassenprüfer bestätigen eine einwandfreie Kassenführung.
4. K. Hanauska beantragt die **Entlastung des Vorstands**. Sie wird einstimmig angenommen.
5. **Wahlen**:
Lina Wemhoff möchte den Vorsitz abgeben, Aleksandra Peglow den Posten der Schatzmeisterin. Lena Büsch, die stellvertretende Vorsitzende, möchte ebenfalls zurücktreten. Katharina Jarek stellt sich als neues Mitglied vor, es folgt eine Vorstellungsrunde der versammelten Mitglieder.
Für den Vorsitz kandidiert André Steffans, er wird einstimmig ohne Enthaltung gewählt.
Für die Stellvertretung kandidiert Katharina Jarek, sie wird mit 11 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.
Für den Schatzmeister kandidiert Richard Wolsing, einstimmig gewählt.
Für die Schriftführung kandidiert Magda Plischke, einstimmig gewählt.
Für den Beisitz kandidieren Gertrud Liman: einstimmig gewählt
Lena Büsch: einstimmig gewählt
Günter Freßmann: einstimmig gewählt
Für die Kassenprüfung werden Klaus Hanauska und Karl-Heinz Schlekning vorgeschlagen.
K. Hanauska: einstimmig gewählt,
K-H.Schlekning: einstimmig gewählt
6. **Berichte/Ausblicke**
Vom 5. bis 12.9.2023 erfolgte der erste Austausch seit Corona. Die polnischen Gäste waren in Wesel. Das Programm hat viele Schüler begeistert. Im Rathaus gab es einen Empfang durch die Bürgermeisterin.
Aufgrund der Übersetzung der Kletterparkvorschriften ins Polnische durch Margaretha Widera konnten die Gäste die Einwilligung der Eltern mitbringen.
Die Gedenkstättenfahrt der Ev. Jugend und das Segelcamp in Giżycko hat der Verein ebenfalls unterstützt.
Vom 6.6. bis 14.6.2024 findet der Gegenbesuch der deutschen Gruppe statt.
Begleiter sind André Steffans und Mira Braun. Die Gruppe fliegt nach Danzig und zurück, dabei wird der letzte Tag für einen Besuch der Stadt gemeinsam mit der poln. Gruppe genutzt. In Danzig ist eine Übernachtung vorgesehen.



Im September 2024 werden 15 polnische Schüler/innen erwartet.

Auf der deutschen Seite zeigen sich manchmal Schwierigkeiten bei der Rekrutierung einer Gruppe, nicht nur für diesen, sondern auch für den Austausch mit Finnland. Oft sind Schüler/innen nicht bereit, Gäste aufzunehmen.

Die Versammlung diskutiert verschiedene mögliche Aktivitäten für die Gruppen.

In Wesel wird das Angebot an Aktivitäten knapper, hinzu kommen die bevorstehenden Streckensperren der Deutschen Bahn in Richtung Ruhrgebiet. Einen Bus zu mieten ist zu teuer.

7. Bericht über den Stand der Stiftung

Die Sparkasse, die das Stiftungsvermögen verwaltet, konnte noch keine Jahresübersicht liefern. Das Stiftungsgremium musste sich vertagen.

8. **Verschiedenes:** A. Steffans schlägt vor, nicht nur die Elternpflegschaftsvorsitzenden zu einladen, sondern die Einladungen an die Schulpflegschaftsversammlung zu richten, so dass sich am Austausch interessierte Eltern melden können. Die Idee wird begrüßt.

Ende der Sitzung 20.50 Uhr

Protokoll: Magda Plischke

Schriftführerin

Vorsitzender